

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 54 (1976)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Mutationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Voranzeige

4. Dezember (Samstagnachmittag): **Frieswil.** Bummel Meikirch—Wahlendorf—Frieswil. Gruppe A: 13.50 Postauto Bern (Schanzenpost) ab, 14.10 Meikirch an, Bummel ca. 2½ Std. Gruppe B: 14.00 Postauto Bern (Schanzenpost) ab, 14.30 Wahlendorf an, Bummel ca. 1½ Std. Schlusshöck im Restaurant Schützen in Frieswil (Tel. 82 61 44). Meldeschluss: 3. Dezember. Leiter: Edi Engler, Tel. 96 03 94.

## JUGENDORGANISATION

- 6./7. Grümpel-OL mit Kletterei, Leiter: Wüthrich/Rohr/Vögeli  
14. Jurakletterei, Leiter: Schafer/Eichenberger  
20. SAC-Familienfest  
27./28. Wildhorn (Skitour, nur für Fortgeschrittene), Leiter: Scherer/Herrmann

## FOTO- UND FILMGRUPPE

9. 20 Uhr im Klublokal, Diskussionsabend (Rucksackerläsete).

## GESANGSSEKTION

### November:

- 9., 20 Uhr, Klublokal: Diskussionsabend.  
10., 17., 24. Proben  
27. Mitwirken an der Chilbi.

### Dezember:

1. Clubsingen an der Hauptversammlung des Clubs.

# Mutationen

## Neueintritte

- Hostettler Erich, Betriebsmeister KTD, Melchtalstrasse 3, 3014 Bern, empfohlen durch Heinz Spring und Werner Guggisberg  
Lüscher-Frischknecht Hans-Ulrich, Tiefbautechniker, Steigerweg 15, 3006 Bern, empfohlen durch A. v. Waldkirch und Toni Labhart  
Ruckstuhl Ferdinand, Eymattstrasse 154, Hinterkappelen, empfohlen durch Willy Grütter und Albert Meyer  
Wyss Heinz, Verkaufsleiter, Steigerweg 7, 3006 Bern, empfohlen durch Urs Wyss und L. Moraschinelli

## Uebertritt aus einer anderen Sektion

- Keller Hans, Dr. rer. pol., alt Botschafter, Militärstrasse 52, 3014 Bern, empfohlen durch die Sektion UTO

# Sektionsnachrichten

## Protokoll der Mitgliederversammlung

von Mittwoch, 6. 10. 1976, 20.15 Uhr, im Burgherratsaal des Casinos.

Der Präsident Christian Ruckstuhl begrüsst die zirka 180 Mitglieder und Angehörige und eröffnet die Sitzung.

### I. Geschäftlicher Teil

1. Das **Protokoll der Mitgliederversammlung** vom 1. 9. 1976 wird genehmigt.

#### 1. Mutationen:

- a) Todesfälle: Fritz Bernhard, E 1931, † 12. 9. 1976  
b) Aufnahmen: Die Liste der in den Sommermonaten aufgenommenen Klubmitglieder wurde publiziert, und es sind keine Einsprachen eingegangen.

3. **Nachkredit für Arbeiten an der Gspaltenhornhütte.** Hüttenchef H. R. Grunder erläutert die notwendige Isolation zwischen Fels und Rückwand der Gspaltenhornhütte. Material und Flug erfordern einen Nachkredit von Fr. 5000.—. Die Arbeiten wurden im Frondienst geleistet, und der Sprechende dankt den Kameraden, die tatkräftig mitgeholfen haben.

H. R. Grunder äussert sich auch grundsätzlich zum Thema Fronarbeit. Seit vielen Jahren sind es die gleichen, ein kleines Grüppchen treuer Sektionsmitglieder, welche unsere Hütten unterhalten und der Sektion Tausende von Franken erspart haben. Alle diejenigen, die bei entsprechenden Mithilfeanfragen lächelnd wichtigere Vorhaben vorschieben, verpassen nebst Stunden der Arbeit in freier Natur auch solche wahrer Kameradschaft. Es ist traurig, dass in einer so grossen Sektion nicht mehr freiwillige Helfer für ein Gemeinwerk zu finden sind. Bevor «komfortable» Bergtouren auf «namhafte» Gipfel unternommen werden können, müssen Hüttenwege und Hütten erstellt und unterhalten werden. Die Versammlung heisst den verlangten Nachkredit einstimmig gut.

4. **Sektionsbeschluss vom 9. 10. 1929 betreffend Todesfälle von Sektionsmitgliedern.** Der Präsident erläutert den Wunsch des Vorstandes, die Sektion möge auf diesen Beschluss zurückkommen und die zu treffenden Massnahmen nicht mehr starr umschreiben. Der Vorstand möchte hier freie Hand und würde wie folgt vorgehen: Bei Todesfällen von Ehren- und Vorstandsmitgliedern und bei Mitgliedern, welche auf einer Sektionstour töd-